

Beschulung von Lehrerkindern

Beitrag von „Zauberwald“ vom 26. November 2020 18:44

Zitat von Lehramtsstudent

Das meint in guten Einzugsgebieten Realschulen und in schlechten Einzugsgebieten
Hauptschulen. Oder hast du da andere Erfahrungen?

Im Saarland und Schleswig-Holstein habe ich keine Erfahrungen, weil ich in Bawü lebe. Hier gibt es neben den Gemeinschaftsschulen auch noch Realschule, Hauptschule, Werkrealschule, Gymnasium. Die Gemeinschaftsschulen sind je nach SL und Ruf mehr oder weniger beliebt. Bei uns wechselte mal eine Klasse nach der 4. zu 90% an die Gemeinschaftsschule, weil sie unbedingt zusammen bleiben wollten. Da waren auch einige Akademikerkinder dabei. Die Arbeitsweise dort hat Eltern und Schüler überzeugt. Aber diese Schule hat einen sehr guten Ruf im Einzugsgebiet.